

RS OGH 1971/9/9 9Os69/70, 9Os128/71, 13Os136/84, 13Os49/85, 10Os23/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.09.1971

Norm

StPO §294 Abs2

StPO §294 Abs4

Rechtssatz

Die Berufung ist als unzulässig zurückzuweisen, wenn lediglich für den Fall des Erfolgs der Nichtigkeitsbeschwerde, also nur bedingungsweise Straferabsetzung und bedingter Strafaufschub begehrt werden.

Entscheidungstexte

- 9 Os 69/70
Entscheidungstext OGH 09.09.1971 9 Os 69/70
- 9 Os 128/71
Entscheidungstext OGH 19.11.1971 9 Os 128/71
- 13 Os 136/84
Entscheidungstext OGH 20.09.1984 13 Os 136/84
Vgl
- 13 Os 49/85
Entscheidungstext OGH 18.04.1985 13 Os 49/85
Vgl auch
- 10 Os 23/87
Entscheidungstext OGH 23.06.1987 10 Os 23/87
Vgl auch; Beisatz: Zurückweisung der Berufung als bloß angemeldet, aber nicht ausgeführt, weil die Ausführung einer Berufung ein Festhalten am erstinstanzlichen Schuldspruch voraussetzt (§ 295 Abs 1 StPO). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0100455

Dokumentnummer

JJR_19710909_OGH0002_0090OS00069_7000000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at